

Solvejgs Lied

Aus der Peer Gynt-Suite

Komponist: Edvard Grieg
Arr. : Mc Callaghan Music

Andante

Saxophon Alt Eb

1 6 7 8 9 10 3 13

14 3 17 18 3 21 22 2 24

25 26 27 28 29

30 31 32 33

34 35 36 3

37 41 3

44 45 3 48 49 3 52 53

54 55 56 3 57

58 59 60 61

62 63 64 65

66 67 68 69 70 6 76

musicalion
klicken für mehr

mp *f* *mp* *f*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Solvejg's Lied](#)

Komponist: [Edvard Hagerup Grieg](#)

Epoche: Romantik

Thema: Liebe, Natur & Heimat

Reihe/Zyklus: Orchesterwerke

Schwierigkeit: Mittel bis schwer

Instrumentierung Gruppe: Orchester gemischt

Arrangement: Saxophon 3+Trompete

2+[Hn5]+[Klar2]+[Pos2]+[Fl2]+|al2+[Tb]+Sy

Instrumentierung: Saxophon = Sx(3), Trompete = Trp(2), Flöte (Querflöte) = Fl(2), Horn = Hn(5), Klarinette = Klar(2), Posaune = Pos(2), Synthesizer = Sy(1), Tuba = Tb(1), |AnderesInstrument = |al(2)

Edvard Grieg war ein norwegischer Pianist und Komponist der Romantik. Bekannt wurde er vor allem durch die von ihm komponierte Peer-Gynt-Suite.

Ab dem sechsten Lebensjahr erhielt er von der Mutter regelmäßig Klavierunterricht. Mit neun Jahren begann er erste eigene Kompositionen zu entwerfen. Aus seiner Jugendzeit sind viele Klavierstücke erhalten, die später teilweise in der Gesamtausgabe veröffentlicht worden sind.

Der Besuch und die positive Beurteilung der musikalischen Anlagen des Jungen durch Ole Bull, den bekannten Geiger und Vorkämpfer einer eigenen norwegischen Musik und Kultur, im Jahr 1858 führten schließlich zu Griegs Studium am Leipziger Konservatorium.

Peer Gynt Opus 23 ist eine Schauspielmusik von Edvard Grieg aus dem Jahre 1875 zu Henrik Ibsens dramatischem Gedicht gleichen Namens.

Henrik Ibsen und Edvard Grieg hatten sich 1866 in Rom kennengelernt, sind aber nie Freunde geworden. Zu dieser Zeit arbeitete Ibsen an dem dramatischen Gedicht Peer Gynt nach der Vorlage norwegischer Märchen von .Peter Christen Asbjørnsen Nach dem Erfolg der Dichtung plante Ibsen, sie zu einem Bühnenstück umzuarbeiten, und beauftragte Grieg, die Musik

dafür zu schreiben. Das Theaterstück wurde zusammen mit Griegs Schauspielmusik am 24. Februar 1876, in Christiania (heute Oslo) uraufgeführt.

Übersetzung von Christian Morgenstern:

Der Winter mag scheiden, der Frühling vergehn, ja der Frühling vergehn.

Der Sommer mag verwelken, das Jahr verwehn, ja das Jahr verwehn.

Du kehrest mir zurücke, gewiss, du wirst mein! Gewiss, du wirst mein.

Ich habe es versprochen, ich harre treulich dein! Ich harre treulich dein.

Gott helfe dir, wenn du die Sonne noch siehst, du die Sonne noch siehst.

Gott segne dich, wenn du zu Füßen ihm kniest, du zu Füßen ihm kniest.

Ich will deiner Harren, bis du- mir nah, bis du mir nah

Und harrest du dort oben, so treffen wir uns da, so treffen wir uns da!